

Modulkatalog

1. Hauptfachbereich

1.1. Hauptfach Fagott I

Modulbezeichnung:	Hauptfach Fagott I		
Modulcode/-art:	MO-Fagott-I	Pflichtmodul	
Modulverantwortliche/r:	Prof.Volker Tessmann		
Semester und Rhythmus:	1. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester
Verwendbar in:	B. Mus. Fagott		
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation		
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 24,00	Workload: 720 Stunden
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.		

Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- haben die Studierenden ihre Fähigkeit zum professionellen Üben und zum Selbststudium verbessert und ih individuellen künstlerischen und spieltechnischen Fertigkeiten erweitert
- haben die Studierenden ihr Repertoire erweitert und ihre Fähigkeit zur Erfassung der Gesamtstruktur eines Werkes ausgebaut
- sind die Studierenden in der Lage, ihre spielpraktischen Stärken und Schwächen einzuschätzen und haben mit Ihrem Hauptfachlehrer einen Übungsplan im Hinblick auf die Entwicklung dieser Aspekte erarbeitet
- haben die Studierenden eine Reihe von Werken im Detail studiert und ein ausreichendes Maß an technisch Sicherheit und Vertrauen entwickelt, um eine substantielle Auswahl dieser Werke im Unterricht oder im Rahmen von Hochschulaufführungen aufzuführen
- haben die Studierenden in der Arbeit mit dem Korrepetitor gelernt, gleichzeitig ihre eigene Stimme und den Klavierpart unterschiedlicher Werke strukturell und harmonisch zu verstehen und die Intonation an die temperierte Stimmung des Klaviers anzupassen

Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Fagott I	Einzelunterricht	01,50	8,0	1
LV: Korrepetition I	Einzelunterricht	00,50	2,0	1
LV: Fagott II	Einzelunterricht	01,50	8,0	2
LV: Korrepetition II	Einzelunterricht	00,50	2,0	2
LV: Modulprüfung	öffentliches Vorspiel oder praktische Prüfung	00,00	4,0	2

* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)

Modulinhalte:

- Feststellung der individuellen Defizite und Aufarbeitung
- Erarbeitung von Werken, die geeignet sind, die technischen und musikalischen Fähigkeiten zu erweitern
- Einführung in die künstlerischen bzw. klanglichen Ausdrucksmöglichkeiten des Instrumentes
- öffentliche Vorspiele
- Beginn der Erarbeitung eines künstlerischen Repertoires

Studienleistungen:

4 Unterrichtsstete

Modulprüfung:

Prüfungsleistungen:

Öffentliches Vorspiel (ca. 10 Minuten) oder praktische Prüfung (ca. 15 Minuten)

Prüfungsanforderungen:

Erfolgreiche Teilnahme an einem öffentlichen Vorspiel (Vortragsabend oder freies Vorspiel) vor zwei Prüfende oder erfolgreiche Teilnahme an der praktischen Prüfung vor drei Prüfenden. Die Wiederholungsprüfung findet immer als praktische Prüfung vor drei Prüfenden statt.

1.6. Hauptfach Fagott II

Modulbezeichnung:	Hauptfach Fagott II		
Modulcode/-art:	MO-Fagott-II	Pflichtmodul	
Modulverantwortliche/r:	Prof. Volker Tessmann		
Semester und Rhythmus:	3. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester
Verwendbar in:	B. Mus. Fagott		
Teilnahmevoraussetzungen:	Hauptfach Fagott I		
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 26,00	Workload: 780 Stunden
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.		

Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- haben die Studierenden ihre Fähigkeit zum professionellen Üben und zum Selbststudium weiter verbessert und ihre individuellen künstlerischen und spieltechnischen Fertigkeiten im Vergleich zu Modul I erweitert,
- haben die Studierenden ihr Repertoire erweitert und ihre Fähigkeit zur Erfassung der Gesamtstruktur eines Werkes weiter ausgebaut,
- kennen die Studierenden die geforderten Orchesterauszüge für die Studienfachrichtung Flöte und können diese vortragen,
- haben die Studierenden einen Überblick über verschiedene Methoden des Übens und sind in der Lage, die nach den Grundlagen der Psychologie, Physiologie und Akustik instrumentenspezifisch anzuwenden,
- sind die Studierenden in der Lage, sich die Bewegungsabläufe beim Üben bewusst zu machen und entsprechend ihres Wissens über Instrumentaltechniken zu variieren.

Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Fagott III	Einzelunterricht	01,50	8,0	3
LV: Hauptfachseminar Fagott (Orchesterstudien)	Gruppenunterricht	01,00	2,0	3
LV: Korrepetition III	Einzelunterricht	00,75	2,0	3
LV: Fagott IV	Einzelunterricht	01,50	8,0	4
LV: Hauptfachseminar Fagott (Orchesterstudien)	Gruppenunterricht	01,00	2,0	4
LV: Korrepetition IV	Einzelunterricht	01,00	2,0	4
LV: Modulprüfung	praktische Prüfung	00,00	2,0	4

* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)

Modulinhalte:

- Erarbeitung von Werken, die geeignet sind, die technischen und musikalischen Fähigkeiten zu erweitern
- Weiterführung der Erarbeitung eines künstlerischen Repertoires
- öffentliche Vorspiele
- Orchesterstudien
- Einführung in die wissenschaftlichen Grundlagen der Psychologie, Physiologie und Akustik
- Erarbeitung und Erläuterung verschiedener Übertechniken und ihrer spezifischen Vorteile
- Verbesserung des Blattspiels

Studienleistungen:

6 Unterrichtstestate

Modulprüfung:

Prüfungsleistungen:

Praktische Prüfung (ca. 20 Minuten/ drei Prüfende)

Prüfungsanforderungen:

Vortrag von mindestens drei Werken aus verschiedenen Stilepochen, Orchesterstellen (3 aus 6).

1.13. Hauptfach Fagott III

Modulbezeichnung:	Hauptfach Fagott III			
Modulcode/-art:	MO-Fagott-III	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Volker Tessmann			
Semester und Rhythmus:	5. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Fagott			
Teilnahmevoraussetzungen:	Hauptfach Fagott II, Musiktheorie II, Analyse Basis, Geschichte und Ästhetik der Musik II oder Historische Stilkunde II			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 22,00	Workload: 660 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
·verfügen die Studierenden über ein deutlich vergrößertes Repertoire mit stilistischer Vielfalt sowie über eine verbesserte Darbietungsfähigkeit				
·weisen die Studierenden eine gesteigerte Fähigkeit zum Selbststudium sowie zur Erfassung der Gesamtstruktur von Werken auf				
·haben die Studierenden in Zusammenarbeit mit dem Korrepetitor die Fertigkeiten aus den ersten zwei Modulen ausgebaut, größeres Stilbewusstsein und ihre künstlerische Persönlichkeit anhand solistischen und kammermusikalischen Spiels entwickelt.				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Fagott V	Einzelunterricht	01,50	7,0	5
LV: Korrepetition V	Einzelunterricht	01,00	2,0	5
LV: Fagott VI	Einzelunterricht	01,50	7,0	6
LV: Korrepetition VI	Einzelunterricht	01,00	2,0	6
LV: Modulprüfung	öffentliches Vorspiel oder praktische Prüfung	00,00	4,0	6
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
·technische und interpretatorische Arbeit und Praxis				
·Vergrößerung des Repertoires mit stilistischer Vielfalt				
·Vertiefung der individuellen Stärken und Interessen der Studierenden				
Studienleistungen:				
4 Unterrichtsstunde				
Modulprüfung:				
Prüfungsleistungen:				
Öffentliches Vorspiel (ca. 10 Minuten) oder praktische Prüfung (ca. 15 Minuten)				
Prüfungsanforderungen:				

1.18. Hauptfach Fagott IV

Modulbezeichnung:	Hauptfach Fagott IV			
Modulcode/-art:	MO-Fagott-IV	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Volker Tessmann			
Semester und Rhythmus:	7. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Fagott			
Teilnahmevoraussetzungen:	Hauptfach Fagott III			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 26,00	Workload: 780 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
<ul style="list-style-type: none"> ·beherrschen die Studierenden ein umfangreiches Programm mit stilistischer Vielfalt, ·verfügen die Studierenden über ein individuelles Ausdrucksvermögen, ·besitzen die Studierenden die Fähigkeit zu umfassender selbstständiger Arbeit, ·haben die Studierenden Sicherheit im öffentlichen Vortrag und eine sehr gute und reife Podiumspräsenz, ·sind die Studierenden durch ihr Spiel mit Korrepetitor/-in im schnellen Erfassen von Strukturen geübt und haben eine effiziente Probentechnik entwickelt. 				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Fagott VII	Einzelunterricht	01,50	9,0	7
LV: Korrepetition VII	Einzelunterricht	00,75	2,0	7
LV: Fagott VIII	Einzelunterricht	01,50	9,0	8
LV: Korrepetition VIII	Einzelunterricht	00,75	2,0	8
LV: Modulprüfung	Repertoireprüfung	00,00	4,0	8
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> ·Erweiterung des Repertoires ·öffentliche Auftritte, Konzerte ·individuelle künstlerische Leistungen 				
Studienleistungen:				
4 Unterrichtsstunde				
Modulprüfung:				
Prüfungsleistungen:				
Praktische Prüfung (Repertoireprüfung ca. 45 Minuten)				
Prüfungsanforderungen:				
Erfolgreiche Teilnahme an einem öffentlichen Vorspiel (Vortragsabend oder freies Vorspiel) vor zwei Prüfende				

1.23. Nebeninstrument

Modulbezeichnung:	Nebeninstrument			
Modulcode/-art:	MNF-Fagott-I	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Volker Tessmann			
Semester und Rhythmus:	5. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Fagott			
Teilnahmevoraussetzungen:	Hauptfach Fagott II			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 6,00	Workload: 180 Stunden	
Benotungssystem:	Bestanden / Nicht-Bestanden			
Kompetenzen:				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Kontrafagott I	Einzelunterricht	00,50	6,0	5
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
Studienleistungen:				
1 Unterrichtstestat				
Modulprüfung:				
Keine differenziert benotete Prüfungsleistung.				

2. Projektbereich

2.1. Projekt I für Instrumentalisten

Modulbezeichnung:	Projekt I für Instrumentalisten			
Modulcode/-art:	MO-ProInst-I	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Vorsitz Projektkommission			
Semester und Rhythmus:	1. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Blasinstrumente, Harfe, Schlagzeug, Streichinstrumente			
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 5,00	Workload: 150 Stunden	
Benotungssystem:	Bestanden / Nicht-Bestanden			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
<ul style="list-style-type: none"> · kennen die Studierenden professionellen Probenablauf und haben erste Erfahrungen im Orchester- und Kammermusikspiel, · haben die Studierenden ihre Stimme weiterentwickelt, · können sich stimmlich anpassen und ihren individuellen Stimmklang in den Gesamtklang eingliedern und verfügen über rhythmische und intonatorische Sicherheit und können auf den Dirigenten reagieren. 				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Chorprojekt	Projekt	02,00	1,0	1
LV: Kammermusik I	Gruppenunterricht	01,00	2,0	1
LV: Orchesterprojekt I	Projekt	03,00	2,0	2
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> · Orchester, Kammermusik, Chor · Teilnahme an Chorproben 				
Studienleistungen:				
1 Orchestertestat, 1 Kammermusiktestat, 1 Chortestat				
Modulprüfung:				
Keine differenziert benotete Prüfungsleistung.				

2.4. Projekt II für Instrumentalisten

Modulbezeichnung:	Projekt II für Instrumentalisten			
Modulcode/-art:	MO-ProInst-II	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Vorsitz Projektkommission			
Semester und Rhythmus:	3. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Blasinstrumente, Harfe, Streichinstrumente			
Teilnahmevoraussetzungen:	Projekt I für Instrumentalisten			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 8,00	Workload: 240 Stunden	
Benotungssystem:	Bestanden / Nicht-Bestanden			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
<ul style="list-style-type: none"> ·sind die Studierenden in der Lage, sich in einen professionellen Probenbetrieb einzufügen, ·können sie an Projekten in unterschiedlichen musikalischen Stilen in einem Ensemble mit und ohne Dirigent und einer Kammermusikformation erfolgreich teilnehmen. 				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Kammermusik II	Gruppenunterricht	01,00	2,0	3
LV: Orchesterprojekt II	Projekt	03,00	2,0	3
LV: Alte Musik, Kurs, Echo, Ensemble oder Wahlprojekt	Gruppenunterricht	01,00	2,0	4
LV: Orchesterprojekt III	Projekt	03,00	2,0	4
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
·Orchester, Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik				
Studienleistungen:				
2 Orchestertestate, 1 Kammermusiktestat und 1 Wahltestat				
Modulprüfung:				
Keine differenziert benotete Prüfungsleistung.				

2.8. Projekt III für Instrumentalisten

Modulbezeichnung:	Projekt III für Instrumentalisten			
Modulcode/-art:	MO-ProInst-III	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Vorsitz Projektkommission			
Semester und Rhythmus:	5. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Blasinstrumente, Harfe, Streichinstrumente			
Teilnahmevoraussetzungen:	Projekt II für Instrumentalisten			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 8,00	Workload: 240 Stunden	
Benotungssystem:	Bestanden / Nicht-Bestanden			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
·haben die Studierenden Basiskenntnisse der unterschiedlichen musikalischen und spieltechnischen Erfordernisse der Orchestermusik in unterschiedlichen Stilepochen,				
·können die Studierenden musikalisch sicher auf eine musikalische Leitung reagieren.				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Alte Musik, Kurs, Echo, Ensemble oder Wahlprojekt	Gruppenunterricht	01,00	2,0	5
LV: Orchesterprojekt IV	Projekt	03,00	2,0	5
LV: Alte Musik, Kurs, Echo, Ensemble oder Wahlprojekt	Gruppenunterricht	01,00	2,0	6
LV: Orchesterprojekt V	Projekt	03,00	2,0	6
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
·Orchester, Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik				
Studienleistungen:				
2 Orchestertestate und 2 Wahltestate				
Modulprüfung:				
Keine differenziert benotete Prüfungsleistung.				

2.12. Projekt IV für Instrumentalisten

Modulbezeichnung:	Projekt IV für Instrumentalisten			
Modulcode/-art:	MO-ProInst-IV	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Vorsitz Projektkommission			
Semester und Rhythmus:	7. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Blasinstrumente, Harfe, Streichinstrumente			
Teilnahmevoraussetzungen:	Projekt III für Instrumentalisten			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 6,00	Workload: 180 Stunden	
Benotungssystem:	Bestanden / Nicht-Bestanden			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
·haben die Studierenden erweiterte Kenntnis der unterschiedlichen musikalischen und spieltechnischen Anforderungen an einen Musiker im Orchester und Ensemble in verantwortlicher Funktion,				
·haben die Studierenden ihre spezifischen Kenntnisse der unterschiedlichen musikalischen und spieltechnischen Erfordernisse in unterschiedlichen musikalischen Epochen erweitert.				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Alte Musik, Kurs, Echo, Ensemble oder Wahlprojekt	Gruppenunterricht	01,00	2,0	7
LV: Orchesterprojekt VI	Projekt	03,00	2,0	7
LV: Alte Musik, Kurs, Echo, Ensemble oder Wahlprojekt	Gruppenunterricht	01,00	2,0	8
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
·Orchester, Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik				
Studienleistungen:				
1 Orchestertestat und 2 Testate nach Wahl				
Modulprüfung:				
Keine differenziert benotete Prüfungsleistung.				

3. Schwerpunktbildung

3.1. Schwerpunkt Kammermusik I

Modulbezeichnung:	Schwerpunkt Kammermusik I			
Modulcode/-art:	SB-KAMU-IST10	Wahlpflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Wayne Foster-Smith			
Semester und Rhythmus:	5. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Blasinstrumente, Harfe, Kontrabass			
Teilnahmevoraussetzungen:	Hauptfach II			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 8,00	Workload: 240 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
<ul style="list-style-type: none"> · verfügen die Studierenden über wichtige Kenntnisse für das Ensemblespiel, · überblicken die Studierenden die Kammermusikliteratur, · können die Studierenden musikalische Inhalte wie harmonische Strukturen, rhythmische Abläufe, Phrasierungen sowie eine klangliche Ausgewogenheit (Dynamik, Artikulation, Intonation) erkennen und gemeinsam gestalten. 				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Kammermusik IV	Gruppenunterricht	01,00	2,0	5
LV: Kammermusik V	Gruppenunterricht	01,50	2,0	6
LV: Öffentliches Vorspiel in einem Hochschulkonzert oder Kammermusikreihe	öffentliches Vorspiel	02,00	2,0	6
LV: Öffentliches Vorspiel in einem Hochschulkonzert oder Kammermusikreihe	öffentliches Vorspiel	02,00	2,0	6
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
Im Schwerpunkt Kammermusik werden wichtige Kenntnisse für das Ensemble-Spiel vermittelt. Der Student erhält einen Überblick über die Kammermusik-Literatur und bekommt Anleitung zum Erkennen und gemeinsamen Gestalten musikalischer Inhalte wie harmonische Strukturen, rhythmische Abläufe, Phrasierung sowie auch Anleitung zu klanglicher Ausgewogenheit.				
Erarbeitung von Werken, die geeignet sind, die kammermusikspezifischen technischen und musikalischen Fähigkeiten zu erweitern				
Studienleistungen:				
2 Unterrichtstestate für die erfolgreiche Teilnahme an den Unterrichten.				
Modulprüfung:				
Prüfungsleistungen:				
2 öffentliche Vorspiele in Hochschulkonzerten und Kammermusikreihen.				
Prüfungsanforderungen:				

3.5. Schwerpunkt Kammermusik II

Modulbezeichnung:	Schwerpunkt Kammermusik II			
Modulcode/-art:	SB-KAMU-IST11	Wahlpflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Wayne Foster-Smith			
Semester und Rhythmus:	7. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Blasinstrumente, Harfe, Kontrabass			
Teilnahmevoraussetzungen:	Kammermusik I			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 8,00	Workload: 240 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
· sind die Studierenden zu einer vertieften unabhängigen Partituranalyse befähigt und verfügen über weitreichende theoretische Kenntnisse für das Ensemblespiel,				
· haben die Studierenden ihre Repertoirekenntnisse ausgebaut.				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Kammermusik VI	Gruppenunterricht	01,50	2,0	7
LV: Kammermusik VII	Gruppenunterricht	01,50	2,0	8
LV: Öffentliches Vorspiel in einem Hochschulkonzert oder Kammermusikreihe	öffentliches Vorspiel	02,00	2,0	8
LV: Öffentliches Vorspiel in einem Hochschulkonzert oder Kammermusikreihe	öffentliches Vorspiel	02,00	2,0	8
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
· Partituranalyse				
· Einstudieren von mindestens einem zeitgenössischen Werk/Einstudieren von mindestens einem Werk der zweiten Wiener Schule (z.B. Wolpe, Kurtag, Ligeti, Rihm, usw.)				
· intensive Auseinandersetzung mit mehreren Werken aus verschiedenen Stilrichtungen				
Studienleistungen:				
2 Unterrichtsstunde für die erfolgreiche Teilnahme an den Unterrichten.				
Modulprüfung:				
Prüfungsleistungen:				
2 öffentliche Vorspiele in Hochschulkonzerten und Kammermusikreihen.				
Prüfungsanforderungen:				

3.9. Schwerpunkt Orchester I

Modulbezeichnung:	Schwerpunkt Orchester I			
Modulcode/-art:	SB-ORCH-C40	Wahlpflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Orchesterrat			
Semester und Rhythmus:	5. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Fagott			
Teilnahmevoraussetzungen:	Hauptfach Fagott II			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 8,00	Workload: 240 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden die Fähigkeiten erworben, die sie in die La versetzen, ein Probespiel in einem Kulturorchester erfolgreich zu bestehen.				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Orchesterstudien/ Probespieltraining für Fagott I	Gruppenunterricht	01,50	2,0	5
LV: Orchesterstudien/ Probespieltraining für Fagott II	Gruppenunterricht	01,50	2,0	6
LV: Repertoireproben I	Gruppenunterricht	01,00	2,0	6
LV: Prüfung: Orchesterstellen	praktische Prüfung	00,00	2,0	6
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
·regelmäßiges Training probespielähnlicher Situationen				
Studienleistungen:				
3 Unterrichtstestate für die erfolgreiche Teilnahme an den Unterrichten.				
Modulprüfung:				
Prüfungsleistungen: Praktische Prüfung (ca. 10 Minuten) Prüfungsanforderungen:				

3.13. Schwerpunkt Orchester II

Modulbezeichnung:	Schwerpunkt Orchester II			
Modulcode/-art:	SB-ORCH-C41	Wahlpflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Orchesterrat			
Semester und Rhythmus:	7. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Fagott			
Teilnahmevoraussetzungen:	Orchester I			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 8,00	Workload: 240 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
<ul style="list-style-type: none"> ·haben die Studierenden die Fähigkeiten erworben, die sie in die Lage versetzen, ein Probespiel in einem Kulturorchester erfolgreich zu bestehen, ·haben die Studierenden interaktive Fähigkeiten im Orchesterspiel erworben und eine umfassende Orchesterliteraturkenntnis erlangt. 				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Korrepetition SP	Einzelunterricht	00,25	0,5	7
LV: Orchesterstudien/ Probespieltraining für Fagott II	Gruppenunterricht	01,50	2,0	7
LV: Repertoireproben II	Gruppenunterricht	01,00	1,0	7
LV: Korrepetition SP	Einzelunterricht	00,25	0,5	8
LV: Orchesterstudien/ Probespieltraining für Fagott I\	Gruppenunterricht	01,50	2,0	8
LV: Prüfung: Orchesterstellen	praktische Prüfung	00,00	2,0	8
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
Neben dem regelmäßigen Training probespielähnlicher Situationen, steht im 2.Modul die Vervollkommnung de Probespielpflichtkonzerte mit Klavierbegleitung im Mittelpunkt.				
Studienleistungen:				
5 Unterrichtstestate für die erfolgreiche Teilnahme an den Unterrichten.				
Modulprüfung:				
Prüfungsleistungen:				
Praktische Prüfung (ca. 10 Minuten)				
Prüfungsanforderungen:				

3.19. Schwerpunkt Pädagogik I

Modulbezeichnung:	Schwerpunkt Pädagogik I			
Modulcode/-art:	SB-PÄD-C40	Wahlpflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Detlef Bensmann			
Semester und Rhythmus:	5. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Fagott			
Teilnahmevoraussetzungen:	Hauptfach Fagott II			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 8,00	Workload: 240 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
· verfügen die Studierenden über fundierte Kenntnisse der Allgemeinen Psychologie und der Entwicklungspsychologie als Basis für die Pädagogische Psychologie,				
· verfügen die Studierenden über Kenntnisse verschiedener Unterrichtsmethoden im Allgemeinen sowie musikalischen Instrumentalunterrichts im Besonderen und kennen und reflektieren eine Vielfalt von Unterrichtskonzepten. Sie sind befähigt, geeignete Methoden der Vermittlung einzusetzen und können Teilunterrichten vorbereiten und ausführen,				
· können die Studierenden ihr pädagogisches Handeln pädagogisch, psychologisch und instrumental-praktisch begründen.				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Grundlagen der Pädagogischen Psychologie	Vorlesung	01,50	1,5	5
LV: Konstruktion von Lehr- und Lernprozessen I	Gruppenunterricht	02,00	1,5	5
LV: Lehrpraxis I	Gruppenunterricht	02,00	1,5	6
LV: Musikpädagogische Psychologie	Vorlesung	01,50	1,5	6
LV: Prüfung: Lehrprobenkonzept und Lehrprobe	Lehrprobenkonzept und Lehrprobe	00,00	2,0	6
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
· theoretische Richtungen der Psychologie				
· Lernen und Gedächtnis, Verhalten und Handlung, Motivation und Emotion, Intelligenz und Kreativität				
· kognitive, sozial-emotionale und moralische Entwicklung				
· Interaktion in pädagogischen Situationen				
· Konzepte und Methoden der Instrumentalpädagogik				
· Gestaltung sowie Reflexion und Evaluation von Lehr- und Lernprozessen im Instrumentalunterricht				
Studienleistungen:				
4 Unterrichtsstunden für die erfolgreiche Teilnahme an den Unterrichten.				
Modulprüfung:				
Prüfungsleistungen:				
Lehrprobenkonzept und Lehrprobe (Teilunterrichtsstunde)				
Prüfungsanforderungen:				
schlüssiger Aufbau des Lehrprobenkonzeptes einschließlich Beurteilung des Schülers; individuelles Eingehen auf den Schüler im Unterricht; Erzielung von Lernerfolgen in der Lehrprobe				

3.24. Schwerpunkt Pädagogik II

Modulbezeichnung:	Schwerpunkt Pädagogik II			
Modulcode/-art:	SB-PÄD-C41	Wahlpflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Detlef Benschmann			
Semester und Rhythmus:	7. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Fagott			
Teilnahmevoraussetzungen:	Pädagogik I			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 8,00	Workload:	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
<ul style="list-style-type: none"> ·kennen die Studierenden anthropologisch didaktische Ansätze, um motorische, psychische und soziale Kräfte im musikalischen Kontext aktivieren und gestalten zu können, ·kennen die Studierenden verschiedene Unterrichtsformen durch vielfältige methodische Ansätze der Vermittlung und können diese anwenden, ·verfügen die Studierenden über Erfahrungen im Umgang mit Vorschulkindern, über Erkenntnisse von altersspezifischen, gruppenspezifischen und pädagogischen Zusammenhängen in Vorbereitung auf den Instrumentalunterricht, ·verfügen die Studierenden über vermehrte und vertiefte Kenntnisse unterschiedlicher Unterrichtsmethoden Unterrichtskonzepte des musikalischen Instrumentalunterrichts. Sie sind befähigt, komplette Unterrichtsstunde vorzubereiten und auszuführen 				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Elementare Musikpädagogik I	Gruppenunterricht	02,00	1,5	7
LV: Konstruktion von Lehr- und Lernprozessen II	Vorlesung	02,00	1,5	7
LV: Elementare Musikpädagogik II	Gruppenunterricht	02,00	1,5	8
LV: Lehrpraxis II	Gruppenunterricht	02,00	1,5	8
LV: Prüfung: Lehrprobenkonzept und Lehrprobe	Lehrprobenkonzept und Lehrprobe	00,00	2,0	8
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
Studienleistungen:				
In den Lehrveranstaltungen Elementare Musikpädagogik I und II werden neben der Anwesenheitspflicht als Studienleistungen ein Lehrprobenentwurf (schriftlich) und eine Lehrprobe an der Hochschule (ca. 30 Minuten) und eine 4-wöchigen Hospitation folgender Unterrichtsstunden der Elementaren Musikpädagogik erwartet: Eltern-Kind-Rhythmik, Musikalische Früherziehung und Musikalische Grundausbildung. In Absprache mit der Schulleitung muss jede/r Studierende eine Unterrichtseinheit von 30 Minuten selbstständig gestalten. An die Hospitation schließt sich ein Gespräch über Inhalte, Methoden und Fragen zum Unterricht im Allgemeinen und Besonderen an.				
Modulprüfung:				
Prüfungsleistungen: Lehrprobenkonzept und Lehrprobe (Teilunterrichtsstunde)				
Prüfungsanforderungen: schlüssiger Aufbau des Lehrprobenkonzeptes einschließlich Beurteilung des Schülers; individuelles Eingehen auf den Schüler im Unterricht; Erzielung von Lernerfolgen in der Lehrprobe				

4. Musiktheorie

4.1. Analyse Basis

Modulbezeichnung:	Analyse Basis		
Modulcode/-art:	MO-MTH-ANBA	Pflichtmodul	
Modulverantwortliche/r:	Prof. Sebastian Stier		
Semester und Rhythmus:	1. FS	jedes Semester	Dauer: 4 Semester
Verwendbar in:	B.Mus. Blasinstrumente, Chordirigieren, Gitarre, Harfe, HiZeTo, Klavier, Komposition, Korrepetition, Orchesterdirigieren, Regie, Orchesterdirigieren, Schlagzeug, Streichinstrumente		
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation		
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 8,00	Workload: 240 Stunden
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.		

Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- haben die Studierenden einen Überblick über die Funktionsweise des menschlichen Gehörs und die Grundzüge der Instrumenten- und Raumakustik und können dieses Wissen in ihre praktische Arbeit einfließen lassen. Ebenso haben sie Kenntnis über Ursachen und Vermeidung von Gehörschäden.
- haben die Studierenden einen Überblick über die Grundzüge der Psychoakustik und der menschlichen akustischen Wahrnehmung und sind in der Lage, dieses Wissen in den Kontext ihres musikalischen Handelns zu setzen.
- haben die Studierenden einen Überblick über Geschichte, Funktions- und Spielweise der Orchesterinstrumente.
- haben die Studierenden einen Überblick über Geschichte und Aufbau der verschiedenen Instrumental- und Vokalbesetzungen.
- verfügen die Studierenden über die Grundlagen für das Verstehen musikalischer Strukturen; sie kennen die wesentlichen Beschreibungsmodelle formaler Gestaltungsprinzipien und besitzen die Fähigkeit zur differenzierten Anwendung dieser Beschreibungsmodelle in Einzelanalysen.

Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Einführung in die Akustik/ Psychoakustik	Gruppenunterricht	01,50	1,0	1
LV: Instrumentenkunde	Gruppenunterricht	01,50	1,0	2
LV: Akustik/ Psychoakustik: Mündliche Prüfung	mündliche Prüfung	00,00	1,0	2
LV: Instrumentenkunde: Mündliche Prüfung	mündliche Prüfung	00,00	1,0	2
LV: Formenlehre I	Vorlesung	01,50	1,5	3
LV: Formenlehre II	Gruppenunterricht	01,00	1,5	4
LV: Formenlehre: Mündliche Prüfung	mündliche Prüfung	00,00	1,0	4

* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)

Modulinhalte:

- Einführung in die Funktionsweise des menschlichen Gehörs und die Grundzüge der Instrumenten- und Raumakustik. Ursachen und Vermeidung von Gehörschäden
- Einführung in die Grundzüge der Psychoakustik und der menschlichen akustischen Wahrnehmung
- Geschichte, Funktions- und Spielweise der Orchesterinstrumente. Geschichte und Aufbau der verschiedenen Instrumental- und Vokalbesetzungen
- Prinzipien der Formgestaltung europäischer Musik in ihrer historischen Entwicklung

Studienleistungen:

2 Formenlehrtestate, 1 Instrumentenkundetestat, 1 Akustik-/Psychoakustiktestat

Modulprüfung:

Prüfungsleistungen:

Mündliche Prüfungen (insgesamt ca. 40 Minuten) ggf. aus drei Teilen bestehend

Prüfungsanforderungen:

4.8. Klavier Basis

Modulbezeichnung:	Klavier Basis			
Modulcode/-art:	MO-PFK-IGR10	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Katrin Dasch, Gunther Leonhardt			
Semester und Rhythmus:	1. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Blasinstrumente, Gesang, Gitarre, Harfe, Regie, Schlagzeug, Streichinstrumente			
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 5,00	Workload: 150 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden ihre musikalische Allgemeinbildung vertieft. D erlangten pianistischen Fähigkeiten kommen der Arbeit der Studierenden in den musiktheoretischen Fächern zugute und entwickeln diese — vor allem im Hinblick auf das differenzierte Erfassen von Strukturen der Literat (bei Instrumentalisten des eigenen Instruments) — weiter.				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Klavier für Instrumentalisten, Gesang u. Regie I	Einzelunterricht	00,75	2,0	1
LV: Klavier für Instrumentalisten, Gesang u. Regie II	Einzelunterricht	00,75	2,0	2
LV: Modulprüfung	praktische Prüfung	00,00	1,0	2
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> · Entwicklung von spieltechnischen Fähigkeiten und Fertigkeiten als Voraussetzung für ganzheitliches musikalisches Denken und Spielen · Entwicklung von polyphonem und harmonischem Verständnis (in Verbindung mit Tonsatz und Gehörbildung) · Blattspiel · Begleiten 				
Studienleistungen:				
2 Klaviertestate				
Modulprüfung:				
Prüfungsleistungen:				
Praktische Prüfung (mind. 10 Minuten)				
Prüfungsanforderungen:				

4.11. Musiktheorie I

Modulbezeichnung:	Musiktheorie I			
Modulcode/-art:	MO-MTH-10	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Sebastian Stier			
Semester und Rhythmus:	1. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B.Mus. Blasinstrumente, Gitarre, Harfe, Regie, Schlagzeug, Streichinstrumente			
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 8,00	Workload: 240 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
·haben die Studierenden ein vertieftes analytisches Verständnis als Voraussetzung für den eigenständigen praktischen Umgang mit Musik entwickelt,				
·begreifen die Studierenden Musik in struktureller Hinsicht durch erweitertes satztechnisches Können und musiktheoretisches Wissen,				
·verfügen die Studierenden über ein differenziertes Hören und Darstellen,				
·sind die Studierenden in der Lage, musikalische Strukturen durch Hören, Notieren und Singen zu erfassen.				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Gehörbildung Grundstufe I	Gruppenunterricht	01,00	1,0	1
LV: Tonsatz I-1	Gruppenunterricht	01,00	1,0	1
LV: Gehörbildung Grundstufe II	Gruppenunterricht	01,00	1,0	2
LV: Tonsatz I-2	Gruppenunterricht	01,00	1,0	2
LV: Modulprüfung Gehörbildung	Modulprüfung	00,00	2,0	2
LV: Modulprüfung Tonsatz	Modulprüfung	00,00	2,0	2
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
Tonsatz:				
·Grundlagen der Harmonielehre, des Generalbasses sowie grundlegende homophone Satztechniken des 18./19. Jahrhunderts				
·Analysen von entsprechenden Werken oder Werkausschnitten				
Gehörbildung:				
·Erfassen und Darstellen differenzierterer musikalischer Abläufe und Strukturen				
Studienleistungen:				
2 Tonsatztestate, 2 Gehörbildungstestate				
Modulprüfung:				
Prüfungsleistungen:				
Tonsatz: Portfolio (unbenotet)				
Gehörbildung: Notendiktat (max. 90 Minuten), mündliche Prüfung (Dauer: 10 Minuten)				
Notenbildung: Mittelwert				
Prüfungsanforderungen:				
Tonsatz Portfolio: schriftliche Studien zu den oben genannten Themen				
Gehörbildung Notendiktat: zweistimmiges Musikdiktat (polyphon), einstimmiges Gedächtnisdiktat, Rhythmus-, Funktionsdiktat, Intervalle, Drei- und Vierklänge				
Gehörbildung mündliche Prüfung: Erkennen und Singen von Intervallen, Tonleitern und Drei- und Vierklängen; Rhythmus klopfen; Blattsingen einer mittelschweren Chorstimme; Singen einer freitonalen Intervallreihe				

4.17. Musiktheorie II

Modulbezeichnung:	Musiktheorie II			
Modulcode/-art:	MO-MTH-11	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Sebastian Stier			
Semester und Rhythmus:	3. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B.Mus. Blasinstrumente, Gitarre, Harfe, Regie, Schlagzeug, Streichinstrumente			
Teilnahmevoraussetzungen:	Musiktheorie I für Instrumentalisten/Regie, Klavier Basis			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 8,00	Workload: 240 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
·haben die Studierenden ein vertieftes analytisches Verständnis als Voraussetzung für den eigenständigen praktischen Umgang mit Musik entwickelt,				
·begreifen die Studierenden Musik in struktureller Hinsicht durch erweitertes satztechnisches Können und musiktheoretisches Wissen,				
·verfügen die Studierenden über ein differenziertes Hören und Darstellen,				
·sind die Studierenden in der Lage, musikalische Strukturen durch Hören, Notieren und Singen zu erfassen.				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Gehörbildung Mittelstufe I	Gruppenunterricht	01,00	1,0	3
LV: Tonsatz I-3	Gruppenunterricht	01,00	1,0	3
LV: Gehörbildung Mittelstufe II	Gruppenunterricht	01,00	1,0	4
LV: Tonsatz I-4	Gruppenunterricht	01,00	1,0	4
LV: Modulprüfung Gehörbildung	Modulprüfung	00,00	2,0	4
LV: Modulprüfung Tonsatz	Modulprüfung	00,00	2,0	4
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
Tonsatz:				
·weiterführende Fähigkeiten in der Beherrschung der Harmonielehre und überwiegend homophoner Satztechniken des 16. bis 19. Jahrhunderts				
·Analysen von entsprechenden Werken oder Werkausschnitten				
Gehörbildung:				
·Erfassen und Darstellen komplexer musikalischer Abläufe und Strukturen				
Studienleistungen:				
2 Tonsatztestate, 2 Gehörbildungstestate				
Modulprüfung:				

Tonsatz : - Klausur (max. 180 Minuten/50 %) und praktische Prüfung (ca. 10 Minuten/50 %)

Gehörbildung: - Notendiktat (max. 90 Minuten/50 %)

Mündliche Prüfung (Dauer: 10 Minuten/50 %)

Tonsatz : - schriftlicher Teil: Generalbass (4stimmiger Klaviersatz); homophoner Chorsatz (15.-17. Jhd.; Kantionalsatz) oder 2stimmiger kontrapunktischer Satz; harmonische Analyse eines Werkes oder Werkausschnitts (18.-19. Jhd.); dazu die Vorlage von mindestens zwei unterschiedlichen Volksliedsätzen, die im Verlauf des bisherigen Studiums entstanden sind - praktischer Teil am Klavier: Spielen von mindestens je zwei erweiterten Kadenzen und Modulationen

Gehörbildung: -Notendiktat: dreistimmiges Musikdiktat (polyphon, 17. Jhd.), zweistimmiges Musikdiktat (20. Jhd.), zweistimmiges Gedächtnisdiktat, Rhythmus-, Funktionsdiktat

Mündliche Prüfung: Erkennen und Singen von Intervallen, Tonleitern und Drei- und Vierklängen; Rhythmus klopfen; Blattsingen einer mittelschweren Chorstimme; Singen einer freitonalen Intervallreihe; Höranalyse eine musikalischen Themas

4.23. Musiktheorie III

Modulbezeichnung:	Musiktheorie III			
Modulcode/-art:	MO-MTH-20	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Sebastian Stier			
Semester und Rhythmus:	5. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B.Mus. Blasinstrumente, Chordirigieren, Gesang, Gitarre, Harfe, Klavier, Korrepetition, Regie, Orchesterdirigieren, Schlagzeug, Streichinstrumente			
Teilnahmevoraussetzungen:	Musiktheorie II			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 5,00	Workload: 150 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
·haben sich die Studierenden mit ausgewählten Kompositionstechniken des 20. und 21. Jahrhunderts auseinandergesetzt und sind in der Lage, spezifische Studien anzufertigen,				
·sind die Studierenden in der Lage, analytische Erkenntnisse und interpretatorische Fragestellungen zu eine Gesamtinterpretation zusammenzufassen/führen.				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Tonsatz II-1	Gruppenunterricht	01,00	1,0	5
LV: Tonsatz II-2	Gruppenunterricht	01,00	1,0	6
LV: Modulprüfung Tonsatz	Modulprüfung	00,00	3,0	6
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
Tonsatz:				
·mindestens zwei verschiedene homophone und/oder polyphone Satztechniken des 20. Jahrhunderts				
·Analyse von Werken oder Werkausschnitten				
Studienleistungen:				
2 Tonsatztestate				
Modulprüfung:				
Prüfungsleistungen:				
Klausur (max. 180 Minuten; benotet), Hausarbeit: (Frist: eine Woche; benotet), Portfolio: (benotet)				
Notenbildung: Mittelwert				
Prüfungsanforderungen:				
Klausur: Anfertigung einer Studie in einer Kompositionstechnik des 20./21. Jahrhunderts				
Hausarbeit: - Analyse eines Werkes oder Werkausschnitts aus dem 20./21. Jahrhunderts				
Portfolio: - Vorlage mindestens einer Studie und einer Analyse zu einer Kompositionstechnik des 20./21. Jahrhunderts, die in der Klausur und Hausarbeit nicht enthaltenen ist				

5. Geschichte und Ästhetik der Musik

5.1. Geschichte und Ästhetik der Musik I

Modulbezeichnung:	Geschichte und Ästhetik der Musik I			
Modulcode/-art:	MO-GeAesthMu-I	Wahlpflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ute Henseler, Prof. Dr. Stefan Drees			
Semester und Rhythmus:	1. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Alle Studienprogramme			
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 5,00	Workload: 150 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
<ul style="list-style-type: none"> ·haben die Studierenden Grundkenntnisse zur Musikgeschichte vom 15. Jahrhundert bis zur Mitte des 18.Jahrhunderts erworben, ·verfügen sie über Fähigkeiten zur stilistischen Einordnung von Musik und deren historischer Kontextualisierung, ·haben sie Grundkompetenzen des musikwissenschaftlichen Arbeitens kennengelernt, die es ihnen ermöglichen, musikhistorisches Wissen selbstständig und kritisch zu erarbeiten. 				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Geschichte und Ästhetik der Musik I.1	Vorlesung	01,50	1,5	1
LV: Geschichte und Ästhetik der Musik I.2	Vorlesung	01,50	1,5	2
LV: Modulprüfung	Referat oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung	00,00	2,0	2
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> ·Vermittlung breiter Kenntnisse über die Musikgeschichte des 14. bis 17. Jahrhunderts unter Einbeziehung ihres sozio-kulturellen Kontextes und von Grundfragen der Musikästhetik. ·Die seminaristischen Abschnitte des Moduls dienen der analytischen Vertiefung des Vorlesungsstoffes am Beispiel exponierter Werke der Instrumental- und Vokalmusik sowie der Diskussion ausgewählter Quellen zur Musiktheorie und Musikästhetik. ·LV 1: 14 - 15. Jahrhundert ·LV 2: 16.- 17. Jahrhundert 				
Studienleistungen:				
Pro Semester ein Portfolio bestehend aus 2 semesterbegleitenden Aufgaben sowie 2 Unterrichtstestate für die erfolgreiche Teilnahme an den Unterrichten.				
Modulprüfung:				
Prüfungsleistungen:				
Referat (ca. 30 - 45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (ca. 10 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 10 Minuten) zu einem Thema aus LV 1 oder LV 2				
Prüfungsanforderungen:				

5.4. Geschichte und Ästhetik der Musik II

Modulbezeichnung:	Geschichte und Ästhetik der Musik II			
Modulcode/-art:	MO-GeAesthMu-II	Wahlpflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ute Henseler, Prof. Dr. Stefan Drees			
Semester und Rhythmus:	3. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Alle Studienprogramme			
Teilnahmevoraussetzungen:	Geschichte und Ästhetik der Musik I oder Historische Stilkunde I			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 5,00	Workload: 150 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
<ul style="list-style-type: none"> ·haben die Studierenden Kenntnisse zur Musikgeschichte des 18. bis 21. Jahrhunderts erworben, ·haben sie die in Modul „Geschichte und Ästhetik der Musik I“ erworbenen Fähigkeiten in der analytischen Reflexion von musikalischen Werken und theoretischen Quellen weiter vertieft. 				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Geschichte und Ästhetik der Musik II.3	Vorlesung	01,50	1,5	3
LV: Geschichte und Ästhetik der Musik II.4	Vorlesung	01,50	1,5	4
LV: Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung	00,00	2,0	4
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
Weiterführung der musikhistorischen-ästhetischen Vorlesungen und Seminare zu wechselnden Themen der Musikgeschichte des 18. - 21. Jahrhunderts:				
<ul style="list-style-type: none"> ·LV 1: 18. Jahrhundert - L. v. Beethoven ·LV 2: 19. - 21. Jahrhundert 				
Studienleistungen:				
Pro Semester ein Portfolio bestehend aus 2 semesterbegleitenden Aufgaben sowie 2 Unterrichtstestate für die erfolgreiche Teilnahme an den Unterrichten.				
Modulprüfung:				
Prüfungsleistungen:				
Klausur (1,5 h) oder mündliche Prüfung (20 Minuten)				
Prüfungsanforderungen:				
Abfrage der Inhalte des Moduls.				

6. Historische Stilkunde (Pflicht)

6.1. Historische Stilkunde I

Modulbezeichnung:	Historische Stilkunde I			
Modulcode/-art:	MO-HistStil-I	Wahlpflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ute Henseler, Prof. Dr. Stefan Drees			
Semester und Rhythmus:	1. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Alle Studienprogramme			
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 5,00	Workload: 150 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
<ul style="list-style-type: none"> ·haben die Studierenden Grundkenntnisse zur Musikgeschichte vom 15. Jahrhundert bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts erworben; ·verfügen sie über Fähigkeiten zur stilistischen Einordnung von Musik und deren historischer Kontextualisierung; ·haben sie Grundkompetenzen des musikwissenschaftlichen Arbeitens kennengelernt, die es ihnen ermöglichen, musikhistorisches Wissen selbstständig und kritisch zu erarbeiten. 				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Historische Stilkunde I.1	Vorlesung	01,50	1,5	1
LV: Historische Stilkunde I.1	Vorlesung	01,50	1,5	1
LV: Historische Stilkunde I.2	Vorlesung	01,50	1,5	2
LV: Historische Stilkunde I.2	Vorlesung	01,50	1,5	2
LV: Modulprüfung	Referat oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung	00,00	2,0	2
LV: Modulprüfung	Referat oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung	00,00	2,0	2
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> ·Einführenden Überblick über zentrale Gegenstände und Fragestellungen des Fachs Musikwissenschaft ·Vermittlung von Arbeitstechniken, die für die Erschließung musikhistorischer und -ästhetischer Themenstellungen erforderlich sind ·stilhistorisch orientierte Einführung in die Entwicklung der Musik vom 14. Jahrhundert bis zur frühen Neuzeit (bis ca. 1650). In den seminaristischen Teilen der Veranstaltung werden anhand zahlreicher Hör- und Notenbeispiele verschiedene Gattungsstile und nationale Idiome angesprochen 				
Studienleistungen:				
Pro Semester ein Portfolio bestehend aus 2 semesterbegleitenden Aufgaben sowie 2 Unterrichtstestate für die erfolgreiche Teilnahme an den Unterrichten.				
Modulprüfung:				
Prüfungsleistungen:				
Referat (ca. 30 - 45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (ca. 10 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 10 Minuten) zu einem Thema aus LV 1 oder LV 2				
Prüfungsanforderungen:				

7. Historische Stilkunde (Wahlpflicht)

7.1. Geschichte und Ästhetik der Musik II

Modulbezeichnung:	Geschichte und Ästhetik der Musik II			
Modulcode/-art:	MO-GeAesthMu-II	Wahlpflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ute Henseler, Prof. Dr. Stefan Drees			
Semester und Rhythmus:	3. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Alle Studienprogramme			
Teilnahmevoraussetzungen:	Geschichte und Ästhetik der Musik I oder Historische Stilkunde I			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 5,00	Workload: 150 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
<ul style="list-style-type: none"> ·haben die Studierenden Kenntnisse zur Musikgeschichte des 18. bis 21. Jahrhunderts erworben, ·haben sie die in Modul „Geschichte und Ästhetik der Musik I“ erworbenen Fähigkeiten in der analytischen Reflexion von musikalischen Werken und theoretischen Quellen weiter vertieft. 				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Geschichte und Ästhetik der Musik II.3	Vorlesung	01,50	1,5	3
LV: Geschichte und Ästhetik der Musik II.3	Vorlesung	01,50	1,5	3
LV: Geschichte und Ästhetik der Musik II.4	Vorlesung	01,50	1,5	4
LV: Geschichte und Ästhetik der Musik II.4	Vorlesung	01,50	1,5	4
LV: Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung	00,00	2,0	4
LV: Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung	00,00	2,0	4
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
Weiterführung der musikhistorischen-ästhetischen Vorlesungen und Seminare zu wechselnden Themen der Musikgeschichte des 18. - 21. Jahrhunderts:				
<ul style="list-style-type: none"> ·LV 1: 18. Jahrhundert - L. v. Beethoven ·LV 2: 19. - 21. Jahrhundert 				
Studienleistungen:				
Pro Semester ein Portfolio bestehend aus 2 semesterbegleitenden Aufgaben sowie 2 Unterrichtstestate für die erfolgreiche Teilnahme an den Unterrichten.				
Modulprüfung:				
Prüfungsleistungen:				
Klausur (1,5 h) oder mündliche Prüfung (20 Minuten)				
Prüfungsanforderungen:				
Abfrage der Inhalte des Moduls.				

7.7. Historische Stilkunde II

Modulbezeichnung:	Historische Stilkunde II			
Modulcode/-art:	MO-HistStil-II	Wahlpflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ute Henseler, Prof. Dr. Stefan Drees			
Semester und Rhythmus:	3. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Alle Studienprogramme			
Teilnahmevoraussetzungen:	Historische Stilkunde I			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 5,00	Workload: 150 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
<ul style="list-style-type: none"> ·haben die Studierenden Kenntnisse zur Musikgeschichte des 18. bis 21. Jahrhunderts erworben, ·haben sie die in Modul „Geschichte und Ästhetik der Musik I“ erworbenen Fähigkeiten in der analytischen Reflexion von musikalischen Werken und theoretischen Quellen weiter vertieft. 				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Historische Stilkunde II.3	Vorlesung	01,50	1,5	3
LV: Historische Stilkunde II.3	Vorlesung	01,50	1,5	3
LV: Historische Stilkunde II.4	Vorlesung	01,50	1,5	4
LV: Historische Stilkunde II.4	Vorlesung	01,50	1,5	4
LV: Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung	00,00	2,0	4
LV: Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung	00,00	2,0	4
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
Weiterführung und Vertiefung der historischen Stilkunde zu wechselnden Schwerpunkten der Musikgeschichte von ca. 1750 bis zur Gegenwart:				
<ul style="list-style-type: none"> ·Historische Stilkunde III: 17. - 18. Jahrhundert ·Historische Stilkunde IV: 19. - 21. Jahrhundert 				
Studienleistungen:				
Pro Semester ein Portfolio bestehend aus 2 semesterbegleitenden Aufgaben sowie 2 Unterrichtstestate für die erfolgreiche Teilnahme an den Unterrichten.				
Modulprüfung:				
Prüfungsleistungen:				
Klausur (1,5 h) oder mündliche Prüfung (20 Minuten)				
Prüfungsanforderungen:				
Abfrage der Inhalte des Moduls.				

8. Musikergesundheit

8.1. Musikphysiologie

Modulbezeichnung:	Musikphysiologie			
Modulcode/-art:	MO-MusPhys	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Alexander Schmidt			
Semester und Rhythmus:	1. FS	jedes Semester	Dauer: 4 Semester	
Verwendbar in:	B.Mus. Blasinstrumente, Chordirigieren, Gitarre, Harfe, Klavier, Korrepetition, Orchesterdirigieren, Schlagzeug, Streichinstrumente			
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 8,00	Workload: 240 Stunden	
Benotungssystem:	Bestanden / Nicht-Bestanden			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
·kennen die Studierenden die körperlichen und geistigen Grundlagen des Musizierens und verfügt über ein differenziertes theoretisches und praktisches Wissen und Bewusstsein im Umgang mit den eigenen körperlichen und geistigen Ressourcen für den Musikerberuf,				
·kennen die Studierenden die Möglichkeiten und Übungen, um ihre körperliche und geistige Gesundheit und künstlerische Leistungsfähigkeit im Studium/künftigen Berufsleben gezielt und nachhaltig zu unterstützen, berufsbedingte Risikofaktoren zu erkennen, zu minimieren, und Spielerkrankungen vorzubeugen,				
·sind die Studierenden dazu befähigt, gesundheits- und leistungsfördernde Strategien den individuellen Bedürfnissen und Anforderungen entsprechend umzusetzen.				
Der/die Studierende verfügt über:				
·Kenntnisse und übungspraktische Erfahrungen bezüglich einer unterstützenden mentalen und körperlichen Disposition für das Instrumentalspiel,				
·eine Fähigkeit zur frühzeitigen Wahrnehmung von körperlichen Symptomen der Überlastung wie Spannungsstörungen, Dysbalancen und Schmerzen, sowie Möglichkeiten, diesen positiv entgegenzuwirken,				
·Bewusstsein und differenzierte Wahrnehmung einer individuell gesunden, ökonomischen Haltung und Bewegung am Instrument, die das künstlerische Potential unterstützt,				
·ein Repertoire an Übungen zum gezielten Ausgleich von einseitigen Belastungen und beginnenden Ungleichgewichten zur Prävention von Überlastungskrankheiten im Übe- und Probenalltag (Auf- und Abwärme Pausengestaltung),				
·die Fähigkeit zur Reflektion der persönlichen körperlich-geistigen Disposition und der eigenen Ressourcen, von persönlichen und beruflichen Stressfaktoren und Risiken,				
·nachhaltige Strategien zum Stressmanagement im Alltags-, Arbeits- und Auftrittskontext,				
·theoretische und praktische Kenntnisse über leistungs- und gesundheitsförderndes Lernen und Üben.				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Musikphysiologie I	Gruppenunterricht	01,50	2,0	1
LV: Musikphysiologie II	Gruppenunterricht	01,50	2,0	2
LV: Musikphysiologie III	Gruppenunterricht	01,50	2,0	3
LV: Musikphysiologie IV	Gruppenunterricht	01,50	2,0	4
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
·Körperwahrnehmung und Körpertraining				
·Körperorientierte Arbeit am Instrument/an musikalischen Fähigkeiten				
·Entspannungs- und Regenerationstraining				
·Stressmanagement				
Studienleistungen:				
4 Musikphysiologietestate				

Modulprüfung:

Prüfungsleistungen:

Erarbeiten und Begründen eines persönlichen Resümees der Lerninhalte und ihrer Umsetzung im Studien- bzw. Berufsalltag, praktisch und mündlich.

Erarbeiten und Begründen eines persönlichen studien- bzw. berufsbegleitenden Trainingsplanes/Fitnesskonzeptes, praktisch und mündlich.

Prüfungsanforderungen:

9. Außerfachliche Kompetenzen

9.1. Musikmanagement

Modulbezeichnung:	Musikmanagement		
Modulcode/-art:	MO-MusMan	Pflichtmodul	
Modulverantwortliche/r:	Prof. Andrea Tober		
Semester und Rhythmus:	1. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester
Verwendbar in:	B.Mus. Blasinstrumente, Gesang, Gitarre, Harfe, Klavier, Orchesterdirigieren, Schlagzeug, Streichinstrumente		
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation		
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 5,00	Workload: 150 Stunden
Benotungssystem:	Bestanden / Nicht-Bestanden		

Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- können die Studierenden die aktuelle Situation und den Wandel unserer Kulturlandschaft darstellen und bewerten,
- haben Sie das für die künstlerische Praxis notwendige Wissen, Orientierungskompetenz und analytische Reflexionsfähigkeit bezüglich der musikalischen Umwelt und deren Berufsbedingungen erworben,
- haben die Studierenden gelernt, in Expertengesprächen relevante Positionen zu den verschiedenen Themenfeldern zu unterscheiden, kritisch zu beurteilen und eine eigene Haltung dazu zu formulieren,
- sind die Studierenden sensibilisiert für die eigene berufliche Identität, Motivation, reflektieren ihre Berufsziel und Möglichkeiten und entwickeln Perspektiven für ihren individuellen Weg als Musiker, unterstützt durch Einzelberatung,
- haben die Studierenden als praktische Hilfe zur Selbsthilfe anhand konkreter Ideen und Projekte die Mechanismen des Musikbetriebs kennen- und ihr eigenes Portfolio entwickeln gelernt,
- haben sich die Studierenden Möglichkeiten der Gestaltung erschlossen und können Problemlösungsstrategien mit zielführenden Handlungen entwickeln.

Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Selfmanagement	Vorlesung	01,50	2,5	1
LV: Projektmanagement	Vorlesung	01,50	2,5	2

* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)

Modulinhalte:

Musik und Gesellschaft

- Rolle des Musikers in der Gesellschaft und Berufsbilder
- Das Konzert und sein Publikum: Konventionen und Funktionen
- Konzertformate, Dramaturgie und Interdisziplinarität
- Sozio- und interkulturelle Fragestellungen

Musik und Markt

- Konzert- und Musikbetrieb: Mechanismen der Kulturlandschaft, Netzwerke und Akquise
- Realitätscheck: Berufsbilder und Perspektiven
- Marketing: Kulturnutzerforschung, Musikvermittlung, Audience Development
- Der Künstler und sein Manager

Selfmanagement

- Profilbildung und Selbstdarstellung: Wer bin ich, was kann ich, wie zeige ich es?
- Lebensentwürfe und Bedürfnisse: Traumjob versus Existenzsicherung
- Kreativität: Freiheit versus Sicherheit
- Methoden der Selbstorganisation

Kommunikation

- Präsentation in den Medien: Foto, Text, Websites, Social Media, Printmedien (Flyer/Plakat)
- Öffentlichkeitsarbeit

Projektmanagement

- Konzeption: Von der Idee zum Projekt
- Planung: Organisation und Finanzierung
- Umsetzung: Veranstaltungsmanagement und Kommunikationsstrategie

Studienleistungen:

2 Unterrichtstestate

Modulprüfung:

Keine differenziert benotete Prüfungsleistung.

9.3. Fachübergreifende Professionalisierung

Modulbezeichnung:	Fachübergreifende Professionalisierung			
Modulcode/-art:	MO-FÜP	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Andrea Tober			
Semester und Rhythmus:	3. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Alle Studienprogramme			
Teilnahmevoraussetzungen:	Musikmanagement			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 5,00	Workload: 150 Stunden	
Benotungssystem:	Bestanden / Nicht-Bestanden			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden die überfachlichen professionellen Kompetenzen im künstlerischen Kontext erprobt und vertieft sowie Werkzeuge erworben, die die Selbst- und Sozialkompetenzen fördern und praxisorientiert und unmittelbar nutzbar zum Einsatz kommen. „Fit(s) for Jobs				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: FÜP - Kombifach - interdisziplinäre Praxis (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Kombifach - interdisziplinäre Praxis (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Kombifach - interdisziplinäre Praxis (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Kombifach - interdisziplinäre Praxis (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Kombifach - interdisziplinäre Praxis (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Kombifach - interdisziplinäre Praxis (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	3
LV: FÜP - Kombifach - interdisziplinäre Praxis (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	3
LV: FÜP - Praktische Vertiefung (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Praktische Vertiefung (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Praktische Vertiefung (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Praktische Vertiefung (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Praktische Vertiefung (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Praktische Vertiefung (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Praktische Vertiefung (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	3
LV: FÜP - Praktische Vertiefung (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	3
LV: FÜP - Theoretischer Diskurs (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Theoretischer Diskurs (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Theoretischer Diskurs (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Theoretischer Diskurs (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Theoretischer Diskurs (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Theoretischer Diskurs (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	3
LV: FÜP - Theoretischer Diskurs (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	3
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				

<p>Hier sollen fachübergreifend professionelle Schlüsselkompetenzen als Fähigkeiten, Einstellungen und Wissens Elemente angeeignet, erprobt und reflektiert werden, die zur Lösung von Problemen und zur Bewältigung neuer Anforderungen im beruflichen und künstlerischen Kontext beitragen. Diese Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen schaffen Handlungsfähigkeit im persönlichen und beruflichen Umfeld.</p> <p>Praktische Vertiefung Konkrete Erfahrungen in der praktischen Anwendung von beruflich relevanten Aspekten</p> <p>Kombifach - Interdisziplinäre Praxis Künstlerische Fragestellungen aus unterschiedlichen Perspektiven (Tandems) und mit verschiedenen Herangehensweisen mit starkem Praxisbezug</p> <p>Theoretischer Diskurs Abstrakte Fragestellungen und Reflexion mit Experten aus anderen Wissenschaftsbereichen (auch als Tandems möglich)</p>
<p>Studienleistungen:</p> <p>Unterrichtstestate über 5 LP</p>
<p>Modulprüfung:</p> <p>Keine differenziert benotete Prüfungsleistung.</p>

10. Wahlbereich

10.1. Individuelle Profilbildung und Musikvermittlung				
Modulbezeichnung:	Individuelle Profilbildung und Musikvermittlung			
Modulcode/-art:	WMO-IPB-MV11	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Abteilungsleitung A, B, C, D			
Semester und Rhythmus:	ab 5. FS	jedes Semester	Dauer: 4 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Blasinstrumente, Harfe, Schlagzeug, Streichinstrumente			
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 11,00	Workload: 330 Stunden	
Benotungssystem:	Bestanden / Nicht-Bestanden			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden individuelle Handlungskompetenzen entwickelt, die, in einer dynamischen Perspektive, immer an den Verlauf von Arbeitsprozessen und die Akkumulation praktischer Erfahrung gebunden, ihnen bei der Gestaltung ihrer Erwerbsbiographie dienlich sein werden.				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Wahlveranstaltung (1 LP)	Gruppenunterricht	1	1,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (3 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	3,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (3 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	3,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (3 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	3,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (3 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	3,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (3 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	3,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (3 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	3,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (4 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	4,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (4 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	4,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (4 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	4,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (4 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	4,0	MP

LV: Wahlveranstaltung (4 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	4,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (4 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	4,0	MP
LV: Wahlveranstaltung Musikvermittlung (3 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	3,0	MP
LV: Wahlveranstaltung Musikvermittlung (3 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	3,0	MP
LV: Wahlveranstaltung Musikvermittlung (3 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	3,0	MP
LV: Wahlveranstaltung Musikvermittlung (4 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	4,0	MP
LV: Wahlveranstaltung Musikvermittlung (4 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	4,0	MP
LV: Wahlveranstaltung Musikvermittlung (6 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	6,0	MP
LV: Wahlveranstaltung Musikvermittlung (8 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	8,0	MP

* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)

Modulinhalte:

Lehrveranstaltungen nach Angebot der Hochschule aus den Bereichen:

- Nebeninstrument/Klavier für Instrumentalisten
- Musikwissenschaft
- Musiktheorie
- Projekt-, Zeit-, Selbstmanagement
- Musikphysiologie
- Projekte
- etc.

Studienleistungen:

Pro Veranstaltung ein Testat.

Modulprüfung:

Keine differenziert benotete Prüfungsleistung.

11. Abschluss

11.1. Bachelorarbeit Fagott					
Modulbezeichnung:	Bachelorarbeit Fagott				
Modulcode/-art:	MO-BA-Fagott	Pflichtmodul			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Volker Tessmann				
Semester und Rhythmus:	8. FS	jedes Semester	Dauer: 1 Semester		
Verwendbar in:	B. Mus. Fagott				
Teilnahmevoraussetzungen:	siehe § 5 Prüfungsordnung				
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 12,00	Workload: 360 Stunden		
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.				
Kompetenzen:					
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:					
<ul style="list-style-type: none"> · verfügen die Studierenden über ein umfangreiches Repertoire mit stilistischer Vielfalt, können dieses auf einem professionellen technischen und interpretatorischen Niveau darbieten und mit der notwendigen Differenziertheit selbständig erweitern, · haben die Studierenden eine eigene Klangvorstellung entwickelt und können diese sowohl technisch als auch interpretatorisch umsetzen, · besitzen die Studierende ein sicheres Stilempfinden, · können die Studierenden ein Werk mit hohem technischen und interpretatorischem Können ausführen, · können die Studierenden ihr musikalisches Können auch unter erhöhtem Druck in berufsrelevanten Situationen ein- und umsetzen, · verfügen die Studierenden über individuelle Übe- und Probetechniken und können diese zielführend einsetzen · können die Studierenden ihre erworbenen Fähigkeiten und Techniken reflektieren und eigenständig auf neue musikalische Zusammenhänge übertragen, · können die Studierenden als verantwortliche Künstlerpersönlichkeiten eigene künstlerische Aussagen vertreten. 					
Lehrveranstaltungen		Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV:	Künstlerische Bachelorarbeit	Konzert	00,00	9,0	8
LV:	Schriftliche Bachelorarbeit	schriftliche Bachelorarbeit	00,00	3,0	8
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)					
Modulinhalte:					
· individuelle Vorbereitung auf die öffentliche Präsentation der künstlerischen Bachelorarbeit					
Studienleistungen:					
Keine Studienleistung.					
Modulprüfung:					

Prüfungsleistungen:

2 Prüfungsteile: Konzert (90%) und schriftliche Bachelorarbeit (10%)

Prüfungsanforderungen:

Konzert: Öffentliches Kammerkonzert bzw. Soloabend von ca. 45 Minuten Dauer. Das Programm wird von der Kandidatin oder dem Kandidaten ausgewählt und hat repräsentative Werke verschiedener Stilepochen zu enthalten. Eins der Werke muss vollständig aufgeführt werden und mindestens 1 Werk muss Kammermusik sein mit drei oder mehr Spielern.

Praktische Prüfung: Repertoireprüfung von ca. 45 Minuten Dauer mit dem Vortrag von Werken (inklusive Orchesterstellen) nach Auswahl der Prüfungskommission.

Im Gesamtprogramm (Konzert+Praktische Prüfung) müssen Werke der für das Instrument wesentlichen Stilepochen (mindestens vier, darunter ein zeitgenössisches Werk oder ein Werk Neue Musik) enthalten sein - darunter ein Konzert und ein Werk virtuoson Charakters. Als Werke Neuer Musik gelten Werke von Carter, Holliger, Crumb, Kurtág, Zimmermann, Henze, Yun etc.

Schriftliche Bachelorarbeit: Die schriftliche Bachelorarbeit wird in Form eines Programmheftes zum Prüfungsprogramm von ca. 3 – 5 Seiten erbracht.

